

Medieninformation

Nr. 118

Ihr/-e Ansprechpartner/-in

Jana Ulbricht

Durchwahl

Telefon +49 371 387-2020

Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@

polizei.sachsen.de

Chemnitz, 15. März 2020

Chemnitz

Fahrraddieb nach Verfolgung durch Polizeibeamte gestellt

Zeit: 14.03.2020, 09.20 Uhr

Ort: OT Siegmar

(937) Dank aufmerksamer und hilfsbereiter Zeugen konnten Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Südwest gestern einen Fahrraddieb nach kurzer Verfolgung stellen.

Samstagmorgen hatte ein 81-Jähriger sein E-Bike kurz vor einer Bäckerei in der Zwickauer Straße abgestellt, um kurz etwas zu kaufen. Noch als er im Laden war, kam ein Unbekannter, schwang sich auf das Rad und fuhr stadteinwärts davon. Der Senior rannte dem Dieb zunächst hinterher. Anschließend half ihm ein Paar, welches in ihrem Pkw und mit dem rechtmäßigen Radeigentümer die Verfolgung des Raddiebes aufnahm. Noch auf der Zwickauer Straße konnten sie den Dieb einholen. Der Beifahrer stieg aus und versuchten Unbekannten zu stoppen. Dabei kam der Radler zu Fall. Davon unbeeindruckt rappelte er sich auf und rannte in Richtung Bessemerstraße davon. Der Geschädigte und seine Helfer machten eine vorbeikommende Streife auf den Vorfall aufmerksam. Mit einer Personenbeschreibung des Diebes suchten die Beamten nun den Bereich ab. Unweit entfernt auf der Friedhofsstraße sahen die Beamten einen jungen Mann, auf den die Täterbeschreibung zutraf. Die Polizisten sprachen ihn an und konfrontierten ihn mit dem Fahrraddiebstahl. Daraufhin rannte der Ertappte erneut davon. Doch einer der Beamten war schneller. Er holte ihn auf einem nahen Feldweg ein und konnte ihn dingfest machen. Es handelt sich um einen 20-jährigen Deutschen. Er wurde durch die Zeugen zweifelsfrei als der Fahrraddieb wiedererkannt. Gegen den 20-Jährigen wird nun wegen Diebstahls ermittelt. Er wurde nach den ersten polizeilichen Maßnahmen entlassen. (ju)

Ladendiebstahl endet in Justizvollzugsanstalt

Zeit: 14.03.2020, 09.45 Uhr

Ort: OT Zentrum

(938) Einen Energiedrink im Wert von 75 Cent wollte ein 39-Jähriger Samstagvormittag in einem Supermarkt in der Straße Am Wall stehlen. Dies war jedoch dem Ladendetektiv aufgefallen und er verständigte die Polizei. Bei der Überprüfung stellte sich heraus, dass gegen den 39-jährigen

Polizeidirektion Chemnitz

Hartmannstraße 24

09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:

Zu erreichen mit den Buslinien

21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:

Promenadenstraße



Bulgaren ein Haftbefehl vorlag. Ein Ermittlungsrichter bestätigte noch am Samstag den bestehenden Haftbefehl, woraufhin der Mann in eine Justizvollzugsanstalt gebracht wurde. Zudem wird gegen ihn wegen Diebstahls ermittelt. (ju)

Rauchentwicklung führte Polizei zu mutmaßlichen Kabeldieben

Zeit: 14.03.2020, gegen 06.30 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(939) Samstagmorgen wurden Feuerwehr und Polizei wegen einer Rauchentwicklung zu einem leerstehenden Haus in die Limbacher Straße gerufen. Als Ursprung der Rauchentwicklung war schnell ein Ofen im Obergeschoss des Hauses ausgemacht. Doch was dort brannte, war ungewöhnlich. Es waren diverse Kabelisolierungen. Einige Kupferkabelstücke, teils mit, teil ohne Isolierung, waren noch vor Ort. Im Haus hatten die Beamten einen 33-jährigen Deutschen angetroffen. Zudem stellten die Polizisten im Hof des Hauses zwei Fahrräder, eines davon mit Anhänger, fest. Eines der Räder sowie ein aufgefundener Rucksack gehören offensichtlich einem 32-jährigen Deutschen. Der Rucksack mit persönlichen Dokumenten und Werkzeug sowie das Rad mit Anhänger wurden sichergestellt. Gegen die beiden Männer wird nun wegen des Verdachts des Kabeldiebstahls ermittelt. Dabei muss insbesondere geprüft werden, ob die sichergestellten Kabelreste entsprechenden Diebstählen in der jüngeren Vergangenheit zugeordnet werden können. (ju)

Stein gegen Auto geworfen und Fahrzeug gestoppt

Zeit: 14.03.2020, gegen 19.35 Uhr
Ort: OT Gablenz

(940) Samstagabend befuhr ein 37-Jähriger mit einem Pkw VW die Straße Heimgarten. Dabei stand ein Fußgänger am Fahrbahnrand. Als der VW auf dessen Höhe war, warf der Mann unvermittelt einen Stein an die Scheibe der Fahrtür und zerstörte diese. Während der 37-Jährige den Wagen stoppte, ging der Unbekannte einfach weiter. Der VW-Fahrer und ein Mitfahrer liefen letztlich dem Mann nach. An der Kreuzung Heimgarten/Sachsenring hatte der Unbekannte sich vor ein Pkw Opel gestellt und die Fahrerin (64) zum Anhalten gezwungen. Anschließend riss er unvermittelt die Fahrtür auf und redete zusammenhangslos auf die 64-Jährige ein. Zwischenzeitlich alarmierte Beamte stellten alle Beteiligten noch vor Ort fest. Bei dem Mann der den Stein warf und auch den Opel stoppte handelt es sich um einem 48-Jährigen tunesischen Staatsangehörigen. Er stand augenscheinlich unter Alkoholeinfluss. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,76 Promille. Die Opelfahrerin hatte durch den Vorfall einen Schock erlitten und musste medizinisch versorgt werden. Der Sachschaden am Pkw VW wurde auf rund 300 Euro beziffert. Die Polizei hat gegen den 48-Jährigen Ermittlungen wegen Gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr, Nötigung sowie Körperverletzung aufgenommen.

Wohnungseinbruch

Zeit: 14.03.2020, 20.00 Uhr bis 15.03.2020, 03.00 Uhr
Ort: OT Zentrum

(941) In der Nacht zum Sonntag brachen Unbekannte in einem Mehrfamilienhaus in der Augustusburger Straße eine Wohnungstür auf. Anschließend durchsuchten sie die



Räume und stahlen nach einer ersten Einschätzung Bargeld und Kleidungsstücke im Wert von rund 1 000 Euro. Der Sachschaden wurde auf rund 200 Euro beziffert. (ju)

Reifen zerstochen

Zeit: 14.03.2020, 23.00 Uhr bis 15.03.2020, 06.15 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(942) In der vergangenen Nacht haben Unbekannte in der Kanalstraße an insgesamt vier Fahrzeugen (Seat, Opel, VW, Ford) insgesamt fünf Reifen zerstochen. Der Sachschaden beläuft sich nach einer ersten Einschätzung auf mindestens rund 600 Euro. (ju)

Rotlichtverstoß durch Alkoholgenuss?

Zeit: 15.03.2020, 03.55 Uhr
Ort: OT Bernsdorf

(943) Ins Visier einer Polizeistreife geriet eine 29-jährige Deutsche, weil sie auf der Bernsdorfer Straße Höhe Wartburgstraße das Rotlicht der Ampel missachtete. Bei der anschließenden Verkehrskontrolle stellten die Beamten bei der Pkw VW-Fahrerin Alkoholgeruch fest. Ein vorläufiger Test bestätigte den Verdacht. Dieser zeigte einen Wert in Höhe von 1,54 Promille an. Eine Blutentnahme, die Herausgabe des Führerscheins und die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens waren die Folge. (Ba)

Chemnitz und Landkreis Mittelsachsen

Unfall nach Verfolgungsfahrt – Polizei sucht Zeugen

Zeit: 14.03.2020, 16.10 Uhr
Ort: Chemnitz, OT Wittgensdorf bis Claußnitz, OT Taucha und Markersdorf

(944) Einer Streife des Polizeireviers Chemnitz-Nordost war am Samstagnachmittag in Wittgensdorf auf der Burgstädter Straße/Höhe Untere Hauptstraße ein schwarzer Pkw Mercedes aufgefallen, dessen Fahrer den Sicherheitsgurt nicht angelegt hatte. Daraufhin wollten die Beamten den Wagen für eine Kontrolle stoppen. Der Fahrer ignorierte jedoch die Anhaltezeichen der Polizisten und gab Gas. Mit überhöhter Geschwindigkeit versuchte der Mercedes zu entkommen. Dabei fuhr er durch die Ortslagen Taucha sowie Markersdorf und dort auf die Chemnitztalstraße (B 107) in Richtung Chemnitz. Auf der Chemnitztalstraße kam er in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum und der Leitplanke. Insgesamt entstand ein Sachschaden von rund 5 000 Euro. Der Mercedes-Fahrer (51, deutscher Staatsangehöriger) hatte bei dem Unfall leichte Verletzungen erlitten. Zudem stand er unter Alkoholeinfluss. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,9 Promille, was eine Blutentnahme nach sich zog.

Der Chemnitzer Verkehrsunfalldienst hat die weiteren Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs aufgenommen und sucht Zeugen, welche die Angaben zur Fahrweise des Mercedes während seiner Flucht machen können. Insbesondere werden zu einem Beinaheunfall mit einem Motorrad oder Moped an der Kreuzung Hauptstraße/Alte Mühle/Chemnitztalstraße in Markersdorf Zeugen als auch der betroffene Zweiradfahrer gesucht. Hinweise nimmt die Verkehrspolizei in Chemnitz unter der Rufnummer 0371 8740-0 entgegen. (ju)

Landkreis Mittelsachsen

Unfall im Kreisverkehr

Zeit: 14.03.2020, 15.45 Uhr
Ort: Döbeln

(945) Samstagnachmittag befuhr die 32-jährige Fahrerin eines Pkw Audi die Bahnhofstraße aus Richtung Bahnhof in Richtung Mastener Straße. Als diese in den Kreisverkehr bei der Dr.-Christian-Bessler-Straße / Mastener Straße einbog, kam es zum Zusammenstoß mit einem 49-jährigen Motorradfahrer (BMW) im Kreisverkehr, welcher in der Folge stürzte. Der 49-Jährige wurde dadurch leicht verletzt. Der entstandene Sachschaden an den beiden Fahrzeugen ist derzeit unbekannt. (RC)

Auffahrunfall

Zeit: 14.03.2020, 16.45 Uhr
Ort: Freiberg

(946) Am Nachmittag befuhren der 38-jährige Fahrer eines Pkw Peugeot mit Anhänger und die 29-Jährige Fahrerin eines Pkw Ford hintereinander die Frauensteiner Straße aus Richtung Stadtzentrum in Richtung Weißenborn. Auf Höhe der Carl-Schiffner-Straße bremste der Peugeot-Fahrer ab, was die Ford-Fahrerin offenbar zu spät bemerkte und in der Folge auffuhr. Bei dem Unfall wurde niemand verletzt. Der geschätzte Gesamtsachschaden an den Fahrzeugen beläuft sich auf ca. 7 000 Euro. (RC)

Kollision mit Gegenverkehr

Zeit: 14.03.2020, 14.00 Uhr
Ort: Taura

(947) Eine 71-Jährige kam am Samstagnachmittag mit ihrem Pkw Hyundai am Ende einer Rechtskurve der Hauptstraße nach links von ihrer Fahrbahn ab und kollidierte mit einem im Gegenverkehr befindlichen Pkw Toyota (Fahrerin: 34). Verletzt wurde niemand. Es entstand ein geschätzter Sachschaden in Höhe von 10.000 Euro. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. (Ba)

Erzgebirgskreis

Schmuck gestohlen

Zeit: 11.03.2020, 08.30 Uhr bis 13.03.2020, 20.15 Uhr
Ort: Annaberg-Buchholz, OT Annaberg

(948) Freitagabend stellten die Bewohner eines Einfamilienhauses im Siedlerweg fest, dass sie bestohlen wurden. In den vergangenen Tagen hatten sich Unbekannte auf noch nicht geklärte Art und Weise Zutritt zum Haus verschafft und ein Kästchen mit Schmuck gestohlen. Der Wert wurde auf mehrere tausend Euro beziffert. Die Polizei hat die weiteren Ermittlungen aufgenommen. (ju)



Polizeieinsatz bei Geburtstagsfeier

Zeit: 15.03.2020, gegen 00.35 Uhr

Ort: Schwarzenberg, OT Neustadt

(949) In der vergangenen Nacht wurde die Polizei zu einer privaten Feier in den Neustädter Ring gerufen. Dort wären über ein Dutzend ungebetene Gäste erschienen und es solle zu Handgreiflichkeiten kommen. Zudem sollen rechte Parolen gerufen worden sein. Daraufhin begaben sich mehrere Funkstreifenwagen zum Ort. Eine Auseinandersetzung konnten die Beamten vor Ort nicht feststellen. Nach Auskunft des Veranstalters soll es zwischen zwei ihm unbekannt Personen zu Handgreiflichkeiten gekommen sein. Diese waren jedoch vor Ort nicht mehr feststellbar. Ein Großteil der Gäste verließ letztlich nach Aufforderung des Veranstalters und im Beisein der Beamten die Feier. Ob tatsächlich und durch wen im Vorfeld verfassungsfeindliche Parolen gerufen worden, muss im Zuge der weiteren Ermittlungen noch geklärt werden.
(ju)